

BOTANISCHER ZIRKEL ST.GALLEN

Gräser – oft verkannt aber eminent wichtig

Vortrag mit Tobias Brülisauer

Dienstag, 21. Januar 2025

19.30 Uhr im Grünen Pavillon des Botanischen Gartens St.Gallen

Der Vortrag kann über Zoom im Livestream verfolgt werden.

Direktlink: [ZirkelZOOM](#) Alternativ: Zoommeeting-ID: 829 3845 2114; Kenncode: Zirkel

Die gesamte Berufszeit war Tobias Brülisauer in der Landwirtschaft tätig. Arten der Pflanzenfamilie der Poaceae, der echten Gräser oder Süßgräser, waren ihm dabei treue und wichtige Begleiter. Weltweit beschäftigen sich Bauern mit Grasarten, mal um sie zu bekämpfen, mal um daraus wichtige Nahrungsmittel zu gewinnen. Wie kaum eine andere Pflanzengruppe kommen sie in praktisch allen Regionen und Lebensräumen unserer Erde vor, sind omnipräsent, ob willkommen oder auch mal lästig. Erstaunlich ist auch die grosse Vielfalt innerhalb der Familie, sei das bezüglich der Standortansprüche, ihrem fast weltweiten Vorkommen in unterschiedlichen Höhen- und Breitengraden oder ihrer Lebensformen.

Im Vortrag wird diese Familie mit ihren Eigenarten vorgestellt, etwas zur Biologie erklärt und vor allem die grosse Bedeutung für das Leben von uns allen vor Augen geführt. Als Bauer und Pflanzenfreund kann der Referent Botanik und Agronomie einfach und verständlich miteinander verbinden und so die Wertschätzung dieser auf Exkursionen oft etwas vernachlässigten Arten fördern.

Fotos:

- Oben: Auch Gräser können sehr dekorativ sein.
Mittleres Zittergras / *Briza media*
- Mitte: Die Ernährung von Mensch und Tier basiert zu einem grossen Teil auf Gräsern. Triticale / *xTriticosecale*
- Unten: Weltweit beschäftigen sich Bauern mit Gräsern.
Westafrika, Guinea-Bissau



Auch Gäste sind beim Botanischen Zirkel St.Gallen herzlich willkommen.

Zirkeladresse: Gisela Bauert, Gartenstrasse 12, 9038 Rehetobel, botanischer.zirkel@bluewin.ch